

Gesund bleiben bzw. werden

Beitrag von „lamaison“ vom 15. Mai 2019 19:18

Ich bin auch keine Rollenverfechterin. Wir haben uns für gar nichts entschieden. Als das erste Kind kam, war mein Mann noch Student, ich habe das Geld verdient, Kind war vormittags bei der Tagesmutter. Während Promotion mit halber Stelle, aber doppelter Anwesenheit meines Mannes am Institut habe immer noch ich das meiste Geld verdient. Es kamen noch 2 Kinder und endlich nach 2 Bundeslandwechseln ein erster anständiger Job für meinen Mann.

Meine Kinder sind wahrscheinlich älter als eure, Kita, Nachmittagsbetreuung in der Schule gab/gibt es nicht. Dafür muss ich auch nie nachmittags in der Schule sein. Großeltern waren immer mehrere hundert km entfernt. Das meiste blieb/bleibt an mir hängen.

Meine Entlastung holte ich mir in Teilzeitarbeit (18 Stunden, jetzt 25), da mein Mann ja dann auch mal was verdiente.

Sicherlich ist das bei jedem anders. Es gibt wohl keine allgemeingültige Lösung.